

Melioration

Gemeinde St. Martin

Gesamtmelioration in der Gemeinde St. Martin

Zur Gemeinde St. Martin gehören mehrere Weiler, die zum Teil in sehr steilem und abgelegenen Gelände angesiedelt sind. Bei der Gesamtmelioration müssen deshalb schwierige wegebauliche Massnahmen durchgeführt werden, damit die Strassen den heutigen Bedürfnissen gerecht werden kann und die Bewohner der Weiler eine halbwegs sichere Verbindung zu ihren Häusern besitzen.

Mit der Gesamtmelioration ist die dezentrale Besiedlung so gut wie möglich gewährleistet und den verbliebenen Landwirten, die die Hänge vor der Verbuschung schützen, wurde geholfen. Die Weiler (St. Martin, Munt, Trivasch, Lunschana, Bucarischuna und weitere Einzelhofsiedlungen) der Gemeinde St. Martin sollen erhalten bleiben, damit die Kulturgeschichte weitergeführt werden kann.

Beschluss Gemeindeversammlung	1989	Bezugsgebiet	182 ha
Erneuerung Erschliessung (Weiler und Güter)	8.5 km	Parzellen	368 (alt)146 (neu)
Gesamtkosten	CHF 8.4 Mio.		



Zufahrt zu Munt vor der Melioration...



...und nach der Melioration



Während den Bauarbeiten

Unsere Leistungen:

- Projektleitung und -bearbeitung
- Bearbeitung des Auflageprojektes
- Bauleitung und -begleitung
- Aufnahme Altbestand und Neuzuteilung
- Vermarkung und Vermessungsarbeiten
- Abschlussarbeiten